

Beratungsniederschrift

zur 35. Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 10. März 2011

Sitzungsort: Rathausaal
 Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
 Sitzungsschluss: 22:11 Uhr

Die Ladungsfrist gemäß § 58 Abs. 1 Satz 2 HGO war gewahrt.

Anwesend:

Vorsitzender Manfred Müller
 Gv. Wolfgang Becker
 Gv. Bernhard Breidert
 Gv. Bernd Cezanne
 Gv. Dr. Jörg Friedrich
 Gv. Uwe Hesse
 Gv. Bernhard Kurpiela (f. Gv. Irmeler)
 Gv. Michael Kuhn
 Gv. Reinhard Wurm (f. Gv. Kirschniok)

Schriftführer: Marcus Schulz (Kämmereileiter)

Vors. der Gem.Vertr. Claudia Berck
 Vors. der CDU-Fraktion Frank Taulien
 Vors. der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen Harald Eßer
 Vors. der FDP-Fraktion Axel Vogt

Stephanie Nowak, Leiterin des Haupt- und Personalamtes
 Heike Vetter, Pädagogische Fachkraft
 Michael Schmidt, Leiter des Ordnungs- und Umweltamtes

Ferner:

bei TOP 02 (Bebauungsplan Nr. 46a „Mühlloh/nordöstlicher Flugplatz II“)
 Herr Ottawa, von der Firma Ottawa (Investor)
 Herr Sasnauskas, Prokurist der Firma Ottawa (Investor)
 Herr Vogt, DHL-Niederlassungsleiter Maintal
 Herr van der Piepen, stellvertr. DHL-Niederlassungsleiter Maintal
 Herr van Holten, DHL Freight, Geschäftsführer Bonn

Gv. Hans-Jürgen Haas

Ahmet Delibudak, Vorsitzender des Ausländerbeirates

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es sind 9 Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend; der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Siehe vorhängende Einladung.

Zu Beginn der Sitzung fragt Vorsitzender Müller nach, ob es Einwände gegen das Protokoll der letzten HFA-Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Vorsitzender Müller mit, dass eine Tischvorlage betr. Grundstücksangelegenheiten; Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Flur 1, Flurstück 16/3 vorliegt, die zusätzlich auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme der Tischvorlage auf die Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (9 JA-Stimmen)

Die Tischvorlage wird unter TOP 08.1 behandelt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich nicht.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben; somit angenommen.

Vorsitzender Müller schlägt vor, dass folgende Vorlagen bzw. Anträge gemeinsam beraten werden:

unter TOP 06 – Thema „Eigenheim“

- 06 Vorlage des Gemeindevorstandes betr. Eigenheim-Saalbau (Pachtvertrag)
- 09.2 Antrag Nr. 02-2011 der WGE-Fraktion betr. Eigenheim
- 09.3.6 Antrag Nr. 07-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Kündigung Pachtvertrag Eigenheim

unter TOP 09.1 – Thema „Gefahrenbereich Kreuzung K 168“

- 09.1 Antrag Nr. 1/2011 der CDU-Fraktion
betr. Gefahrenbereich Kreuzung K 168 / Hans-Fleissner-Straße
- 09.3.5 Antrag Nr. 06/2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Querungshilfe auf der K 168

Gegen die so geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; somit angenommen.

**Zu 01:
Mitteilungen und Anfragen**

HFA 10.03.2011

**Zu 01.1:
Bericht der Gesellschafterversammlung der HFG**

HFA 10.03.2011

Beigeordnete Bettermann berichtet über die letzte Gesellschafterversammlung der Hessischen Flugplatz GmbH. Der Bericht von Frau Beigeordnete Bettermann wird diesem Protokoll beigefügt.

Zu 02:

HFA 10.03.2011

**Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach,
Bebauungsplan Nr. 46a „Mühlloh/nordöstlicher Flugplatz II“**

Wortlaut der Vorlage des Gemeindevorstandes:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung sowie der Bauausschuss nehmen das Baukonzept von Ottawa Management Consult GmbH am Flugplatz Egelsbach zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans der Gemeinde Egelsbach mit der Bezeichnung Nr. 46a „Mühlloh/nordöstlicher Flugplatz II“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet bisherige landwirtschaftliche genutzte Flächen und anteilig Brachflächen. Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Hans-Fleissner-Straße im Westen, die Kreisstraße im Norden, die Flächen der Bahnlinie Frankfurt - Heidelberg im Osten und den Graben Flur 11 Flurstück 40/2 im Süden. Die Hans-Fleissner-Straße gilt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

3. Als vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird eine Bürgeranhörung durchgeführt.
4. Das frühzeitige Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB wird durch den Investor in Absprache mit der Verwaltung durchgeführt.
5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Investor einen städtebaulichen Vertrag sowie einen Durchführungsvertrag gemäß §§ 11 und 12 BauGB abzuschließen. Gegenstand des Vertrages ist mindestens die Ausarbeitung der städtebaulichen Planungen sowie des Umweltberichtes und die Ermittlung weiterer abwägungsrelevanter Grundlagen durch ein vom Projektentwickler/Investor in Absprache mit der Gemeinde zu beauftragendes Bauleitplanungsbüro. Durch den Vertrag muss die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planaufstellungsverfahren unberührt bleiben.

Die Gemeinde wird bei der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages von einem Anwalt für Bau- und Verwaltungsrecht beraten.“

Hinweis aus dem BUA-Protokoll:

Von Seiten des Investors wurde zugesagt, dass alle im Gutachten festgelegten Festsetzungen Bestandteil des städtebaulichen Vertrages werden, die vom Investor übernommen werden. Dazu gehören die Maßnahmen zur Verkehrsertüchtigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung K 168/Hans-Fleissner-Straße sowie der Ausbau der Hans-Fleissner-Straße von der Kreuzung bis zur Zufahrt zum geplanten Betriebsgelände. Von Seiten des Verkehrsplanungsbüros wird eine Lichtzeichenanlage für die Kreuzung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

- 3 JA-Stimmen (3 CDU)
- 1 NEIN-Stimmen (1 BÜNDNIS 90/Die Grünen)
- 5 Enthaltungen (3 SPD, 1 WGE, 1 FDP)

Beschlussempfehlung: Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes.

Zu 03:
Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach,
Bebauungsplan Nr. 44 „Georg-Wehsarg-Straße Süd“
hier: Offenlegungsbeschluss

HFA 10.03.2011

Gv. Eßer wünscht, dass diesem Protokoll die Kosten der Maßnahme beigelegt werden.
 Gv. Hesse möchte die Höhe der Erschließungsbeiträge wissen.

Wortlaut der Vorlage des Gemeindevorstandes:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Georg-Wehsarg-Straße - Süd“ nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I.S. 2414).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom Februar 2011.

Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Flurstücke Gemarkung Egelsbach, Flur 10 Nr. 206 und 207 sowie Flur 11 Nr. 14/14 und das gesamte Flurstück Flur 11 Nr. 14/2; er wird hierbei begrenzt:

- im Westen durch die Westgrenze des Flurstücks Gemarkung Egelsbach Flur 10 Nr. 207 sowie deren Verlängerung - im Abstand von 3 m zur westlich parallel verlaufenden Lärmschutzwand der S-Bahntrasse - nach Norden bis zur Bahnstraße,
- im Norden durch die Südgrenze der Straßenparzelle der Bahnstraße,
- im Osten und Süden durch die Westgrenzen der Anwesen Bahnstraße 1 und Westendstraße 2 sowie der Straßenparzelle der Westendstraße und die nordwestliche Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplangebietes „Molkeswiese-Süd“ (Westgrenze der Flurstücke Flur 10 Nr. 163/1, 170/1 und 183/1 sowie die gedachte Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstücks Flur 10 Nr. 183/1 nach Südwesten durch die Flurstücke Flur 10 Nr. 206 und 207).

Der Geltungsbereich umfasst zudem als externe Ausgleichsfläche das Flurstück Gemarkung Egelsbach Flur 11 Nr. 80/1 mit Ausnahme des 7,0 m breiten Streifens an dessen Südostrand, der bereits durch die Regionalparkroute in Anspruch genommen wird.“

Abstimmungsergebnis:
 8 JA-Stimmen (3 SPD, 3 CDU, 1 WGE, 1 FDP)
 0 NEIN-Stimmen
 1 Enthaltung (1 BÜNDNIS 90/Die Grünen)

Beschlussempfehlung: Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes.

Zu 04:
Verkehrsplanung/ÖPNV
Neubau und Sanierung Georg-Wehsarg-Straße sowie
Umgestaltung der Bushaltestelle Bahnhof

HFA 10.03.2011

Wortlaut der Vorlage des Gemeindevorstandes:

„ Die Gemeindevertretung

1. nimmt Kenntnis von der Vorlage des Gemeindevorstandes.
2. beschließt, dass
 - 2.1 der Minikreisel an der Einmündung Georg-Wehsarg-Straße/Bahnstraße umgesetzt werden soll;
 - 2.2 in Ergänzung des Ursprungsplanes eine Ausstiegshaltestelle in der Georg-Wehsarg-Straße sowie eine Querungshilfe in Höhe des barrierefreien Abganges zur Bahnunterführung aufgenommen werden;
 - 2.3 die Bushaltestellen gemäß der zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10. März 2010 vorgelegten Genehmigungsplanung errichtet werden sollen; jedoch die Personaltoilette entfällt, da die Stadtwerke Langen GmbH keine finanziellen Mittel bereitstellt;
 - 2.3 der Geh- und Radweg und die P+R-Parkplätze in Georg-Wehsarg-Straße zwischen Niddastraße und Tränkbachquerung nicht zur Harmonisierung der Fahrbahn umgebaut werden soll.“

Abstimmungsergebnis:

8 JA-Stimmen (3 SPD, 3 CDU, 1 WGE, 1 FDP)

1 NEIN-Stimmen (1 BÜNDNIS 90/Die Grünen)

0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung: Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes.

Zu 05:
Entwurf einer neuen Abfallsatzung der Gemeinde Egelsbach

HFA 10.03.2011

Wortlaut der Vorlage des Gemeindevorstandes:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt der als Anlage 1 beigefügten Abfallsatzung der Gemeinde Egelsbach zu. Grundlage für die Grund- und Leistungsgebühr ist die Variante D gemäß Anlage 4.“

Der Antrag wurde vom Antragsteller in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses geschoben. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die neugewählte Gemeindevertretung über die Angelegenheit entscheiden soll.

**Zu 06:
Eigenheim-Saalbau (Pachtvertrag)**

HFA 10.03.2011

Folgende Vorlage und folgender Antrag werden unter TOP 06 gemeinsam beraten:

TOP 06: Eigenheim-Saalbau (Pachtvertrag)
TOP 09.3.6: Antrag Nr. 07-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Kündigung Pachtvertrag Eigenheim

Zu 06: Vorlage des Gemeindevorstandes betr. Eigenheim-Saalbau (Pachtvertrag)

Die Vorlage des Gemeindevorstandes wird nicht behandelt, da sie hierzu keinen neuen Beschlusstext enthält und deshalb nach § 13 der Geschäftsordnung nicht auf Tagesordnung hätte gesetzt werden dürfen.

09.2: Antrag Nr. 02-2011 der WGE-Fraktion betr. Eigenheim

Wortlaut des Antrages:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass das Pachtverhältnis für das Eigenheim zwischen dem Pächter und der Gemeinde Egelsbach, durch rechtzeitige Kündigung des Pachtvertrages zum nächstmöglichen Termin, nicht weiter fortgesetzt wird.

**Zu 09.3.6: Antrag Nr. 07-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Kündigung Pachtvertrag Eigenheim**

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den derzeit bestehenden Pachtvertrag mit dem Pächter fristgerecht zum 01.10.2011 zu kündigen.“

Abstimmungsergebnis über beide Anträge:

6 JA-Stimmen (3 CDU, 1 WGE, 1 BÜNDNIS 90/Die Grünen, 1 FDP)

0 NEIN-Stimmen

3 Enthaltungen (3 SPD)

Beschlussempfehlung: Annahme des Antrages der WGE-Fraktion und
des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

Zu 07:**HFA 10.03.2011****Bericht des Vereins für Jugendsozialarbeit und Jugendkultur-Förderung Rhein-Main e.V. über die Jugend**

Der Bericht des Vereins für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. über die Jugendarbeit in Egelsbach wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 08:**HFA 10.03.2011****Entwicklungsbericht Kindertagesstätten und Schulbetreuung**

Wortlaut der Vorlage des Gemeindevorstandes:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Entwicklungsbericht Kindertagesstätten und Schulbetreuung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand beruft den Arbeitskreis Kindertagesstätten ein, legt den Entwicklungsbericht Kindertagesstätten und Schulbetreuung vor mit der Maßgabe eine Beschlussempfehlung gegenüber der Kindergartenkommission und in der Folge dem Gemeindevorstand bis spätestens 31.07.2011 abzugeben.

Die endgültige Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes soll der Gemeindevertretung zur 3. Sitzungsperiode 2011 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (9 JA-Stimmen)

Beschlussempfehlung: Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes.

Zu 08.1:**BUA 01.03.2011****Tischvorlage - Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Flur 1, Flurstück 16/3**

Wortlaut der Tischvorlage des Gemeindevorstandes:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

An die Eheleute Ellen und Marcel Ulrich sowie Carmen und Marco Heuss, ist je eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 300 m² der als Mischgebiet festgesetzten Fläche Flur 1, Flurstück 16/3 (Altes Rathaus) zu veräußern.

Der Kaufpreis wird auf 360,00 €/qm festgelegt. Somit haben die beiden Kaufverträge jeweils eine Höhe von 108.000,00 €/brutto (Gesamt: 216.000,00 €)

Notar- und Vermessungskosten sind jeweils durch die Käufer zu tragen.

Die Gemeindeverwaltung soll darauf hinwirken, dass die Käufer vor Protokollierung der Kaufverträge jeweils einen Bauantrag stellen. Falls die Bauaufsicht die Baugenehmigung (wegen der notwendigen Befreiung vom Bebauungsplan) nicht erteilt, kann neu verhandelt werden.

In die Kaufverträge ist mit aufzunehmen, dass ein öffentlicher Kinderspielplatz und eine bestehende Gaststätte mit Außenbewirtschaftung angrenzen und die Käufer dies nicht zum Gegenstand etwaiger Beschwerden, die aus dieser Tatsache resultieren könnten (z.B. Lärmbelästigung, Wertminderung o.ä.) erklären werden.“

Abstimmungsergebnis:

8 JA-Stimmen (3 SPD, 3 CDU, 1 WGE, 1 FDP)

1 NEIN-Stimmen (1 BÜNDNIS 90/Die Grünen)

0 Enthaltung

Beschlussempfehlung: Annahme der Tischvorlage des Gemeindevorstandes.

09. Anträge der Fraktionen

Folgende Anträge werden unter TOP 09.1 gemeinsam beraten:

Nr. 1/2011 der CDU-Fraktion betr. Gefahrenbereich Kreuzung K 168 / Hans-Fleissner-Straße
und Nr. 06/2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen betr. Querungshilfe auf der K 168

Zu 09.1:

HFA 10.03.2011

Antrag Nr. 1/2011 der CDU-Fraktion

betr. Gefahrenbereich Kreuzung K 168 / Hans-Fleissner-Straße

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung beauftragt, wie eine wirkungsvolle Querungshilfe im o.a. Kreuzungsbereich eingerichtet werden kann.
2. In diesem Zusammenhang ist der Bau eines Kreisverkehrs zu prüfen.
3. Aspekte einer angemessenen Ausleuchtung sind dabei zu berücksichtigen.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich diesbezüglich mit dem Kreisausschuss des Kreises Offenbach ins Benehmen zu setzen.“

Zu 09.3.5:

HFA 10.03.2011

Antrag Nr. 06-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen betr. Querungshilfe auf der K 168

Es gilt der Wortlaut des in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses von der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen geänderten Antrages:

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Kreisverwaltung zu klären, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das Überqueren der K 168 an allen Kreuzungsbereichen für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen.
2. Der Gemeindevorstand hat auf eine rasche Umsetzung der Maßnahme beim Kreis zu drängen, um das Gefahrenpotential für Fußgänger und Radfahrer möglichst schnell einzudämmen.“

Abstimmungsergebnis über den im BUA geänderten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen:

einstimmig zugestimmt (9 JA-Stimmen).

Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU-Fraktion:

einstimmig zugestimmt (9 JA-Stimmen).

Beschlussempfehlung: Annahme des geänderten Antrages Nr. 06/2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und des Antrages Nr. 01/2011 der CDU-Fraktion

Zu 09.2:

HFA 10.03.2011

Antrag Nr. 02-2011 der WGE-Fraktion betr. Eigenheim

Behandlung des Antrages und Beschluss – siehe unter TOP 06.

Zu 09.3:
Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

HFA 10.03.2011

Zu 09.3.1:
Antrag Nr. 02-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Straße „Auf der Trift“

HFA 10.03.2011

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:
 Der Gemeindevorstand wird beauftragt, verkehrsberuhigende Maßnahmen, wie die Ausweisung von versetzten Parkflächen oder die Anbringung von Bremsschwellen, in der Straße „Auf der Trift“ für eine bessere Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Wohngebiet zu prüfen. Das Ergebnis und die entsprechenden Kosten sind der Gemeindevertretung zu präsentieren.“

Hinweis aus dem BUA-Protokoll:

Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde teilt mit, dass die festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße „Auf der Trift“ unter dem ermittelten Durchschnittswert von Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit in Egelsbachs Tempo 30-Zonen liegt.

Abstimmungsergebnis:

6 JA-Stimmen (3 SPD, 1 WGE, 1 BÜNDNIS 90/Die Grünen, 1 FDP)
 3 NEIN-Stimmen (3 CDU)
 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages Nr. 02-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

Zu 09.3.2:
Antrag Nr. 03-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Erstellung eines Zustandsberichts und Entwurf einer langfristigen
Sanierungs- und Pflegeplanung gemeindlicher Spielplätze

HFA 10.03.2011

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:
 1. einen Bericht über den Zustand der zu der Gemeinde gehörigen Kinderspielplätze zu erstellen. Der Bericht soll vor allem einen Einblick in den Handlungsbedarf bezüglich Reparaturen, Ersatz und Sanierungen etc. zu jedem Spielplatz geben.
 2. eine zeitliche Planung für mindestens die nächsten 5 Jahre bezüglich der anstehenden Reparaturen, Ersatzvornahmen und Sanierungen inklusive des Finanzbedarfs zu erstellen.“

Hinweis aus dem BUA-Protokoll:

Der Gemeindevorstand weist auf den Zustandsbericht vom September 2010 hin, der von den Mitgliedern der Gemeindevertretung im Rathaus eingesehen werden kann. Ferner wird auf die TÜV-Prüfung am 21.03.2011, 07:00 Uhr, hingewiesen, an dem die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses teilnehmen können.

Gv. Eßer fragt, ob der Zustandsbericht vom September 2010 in elektronischer Form vorliegt. Er bittet um Übersendung. Sollte der Zustandsbericht nicht in elektronischer Form vorliegen, bittet er um leihweise Überlassung des Berichtes.

Abstimmungsergebnis:

1 JA-Stimme (1 BÜNDNIS 90/Die Grünen)
 5 NEIN-Stimmen (3 CDU, 1 WGE, 1 FDP)
 3 Enthaltungen (3 SPD)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des Antrages Nr. 03-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

Zu 09.3.3:
Antrag Nr. 04-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Entwicklung des Flugplatzes Egelsbach

HFA 10.03.2011

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Vertreter der Gemeinde Egelsbach in der HFG nach § 125 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung anzuweisen, sich in jeder Gesellschafterversammlung der HFG über den Stand zur Entwicklung des Flugplatzes und insbesondere zu dessen möglichem Ausbau zu informieren.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Vertreter der Gemeinde Egelsbach in der HFG anzuweisen, regelmäßig und mindestens einmal pro Kalenderhalbjahr in einer öffentlichen Sitzung über die Entwicklung der Gesellschaft und insbesondere über einen möglichen Ausbau zu informieren.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (9 JA-Stimmen)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages Nr. 03-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

Zu 09.3.4:
Antrag Nr. 05-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Änderung Vorfahrtsregelung für Fahrradfahrer an der Kreuzung
Weedstraße Richtung Ostendstraße / Woogstraße

HFA 10.03.2011

Der Antrag wurde vom Antragsteller in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen.

Zu 09.3.5:
Antrag Nr. 06-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Querungshilfe auf der K 168

HFA 10.03.2011

Behandlung des Antrages und Beschluss – siehe unter TOP 09.1

Zu 09.3.6:
Antrag Nr. 07-2011 der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
betr. Kündigung Pachtvertrag Eigenheim

HFA 10.03.2011

Behandlung des Antrages und Beschluss – siehe unter TOP 06

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

.....

.....